

RA Peter Schacherbauer

Von: peter@schacherbauer.net
Gesendet: Mittwoch, 23. Februar 2022 16:35
An: RA Peter Schacherbauer
Betreff: Wg: Schacherbauer, Peter Hund Beagle

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit 1&1 Mail gesendet.
Am 23.02.22, 14:52 schrieb befund@laboklin.de:



TGZ Töging
Dr. Khalil Abaya
Franz-Marc-Str. 2
84513 Töging
Deutschland

Steubenstraße 4
DE-97688 Bad Kissingen
Fax-Nr.: 0971-68546
Tel.: 0971-72020

Untersuchungsbefund

Nr.: 2202-W-13483
Probeneingang: 18-02-2022
Untersuchungsbeginn: 18-02-2022
Datum Befund: 23-02-2022
Untersuchungsende:

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 24.11.2021
	Beagle		
Patientenbesitzer:	Schacherbauer, Peter		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	16-02-2022		

Name: **Viva VIGO vom Sturmgeläut**
ZB-Nummer: **VDH/BCD: 21-571**
Chip-Nummer: **276095610895531**
Tattoo-Nummer: **---**

Faktor VII-Mangel - PCR

Ergebnis: Genotyp N/FVII

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für FVII-Defizienz im FVII-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Airdale Terrier, Alaskan Klee Kai, Beagle, Deerhound, Finnischer Laufhund, Papillon, Phalène, Riesenschnauzer und Welsh Springer Spaniel

Imerslund-Gräsbeck-Syndrom (IGS) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für IGS im CUBN-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Musladin-Lueke Syndrom - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MLS im ADAMTSL2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Neonatale Cerebelläre Abiotrophie (NCCD) - PCR

folgt

Glasknochenkrankheit - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Glasknochenkrankheit im COL1A2-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Primäres Weitwinkel-Glaukom (POAG) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für POAG im ADAMTS10-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Pyruvatkinase-Defizienz (PK) - PCR

folgt

Akatalasämie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Akatalasämie im Katalase-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

E-Lokus e1 (gelb, lemon, rot, cream, apricot) - PCR

Ergebnis für e1: Genotyp N/N (zuvor E/E)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein e1-Allel.

Der Gesamt-Genotyp des E-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am E-Lokus (e1, e2, e3, eA, eg, eh und EM) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

Sonderfarben E-Lokus: EG, EH, eA (domino, grizzle, zobel, hare-pied)

Ergebnis für eA: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein eA-Allel.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.
Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01 und D-PL-13186-01-02. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.

*** ENDE des Befundes ***

Fr. MSc Laura Hübner
Abt. Molekularbiologie

**** Online-Seminar LABOR TRIFFT EXPERTEN - FIP ****

Eine Runde renommierter Experten aus den Bereichen Veterinärmedizin, Labordiagnostik, Pharmazie, Recht und Social Media diskutiert am 23. Februar 2022 unter dem Motto "LABOR TRIFFT EXPERTEN" online über die aktuelle Lage zum Thema FIP.

Informationen und Anmeldedaten finden Sie auf <https://academy.laboklin.com/e/201>

Wir freuen uns auf Sie!

Rechnung an /#097840 Herrn Peter Schacherbauer

To: bauer@tierarzt-gesundheitszentrum-toeing.de, peter@schacherbauer.net